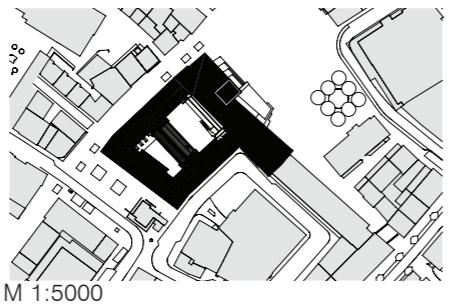


Bauherr: Landeshauptstadt Stuttgart
Planungs- und Bauzeit: 1997 - 2004
Bruttorauminhalt: 103.500 m³
Baukosten: 27 Mio. Euro



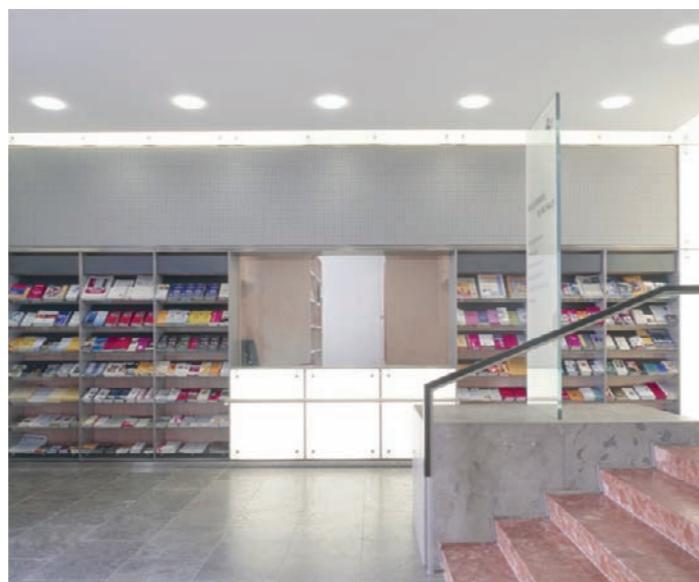
Der 1905 im Stil der flämischen Spätgotik errichtete Rathauskomplex brannte 1944 aus. Die Architekten Paul Schmohl und Paul Stohrer nahmen bei ihrem 1956 fertiggestellten Neubau die Organisation des Vorgängerbau zum Vorbild. Die um zwei Innenhöfe angelegten rückwärtigen Flügel wurden vereinfacht wiederhergestellt, der Marktplatzflügel bis auf den massigen Turm abgebrochen.

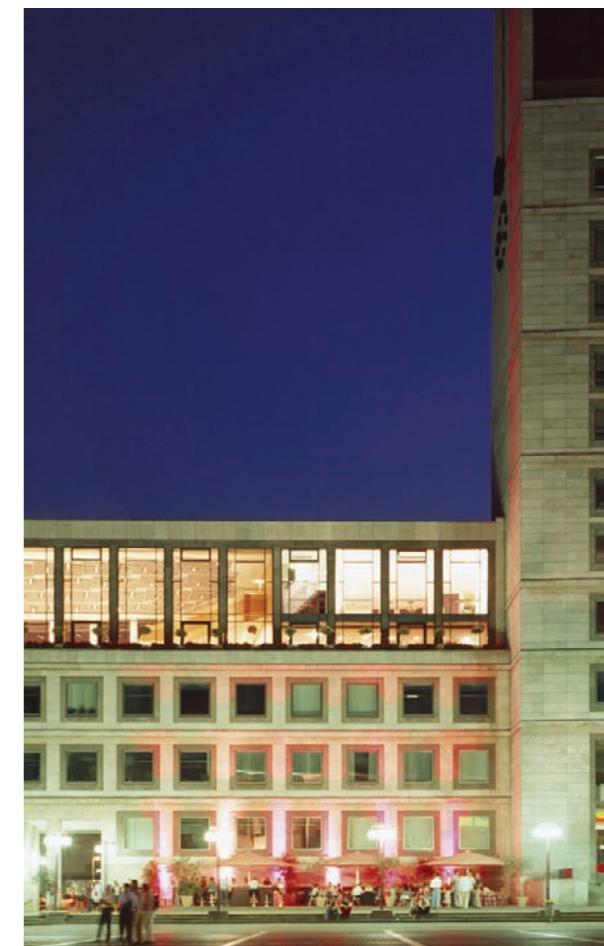
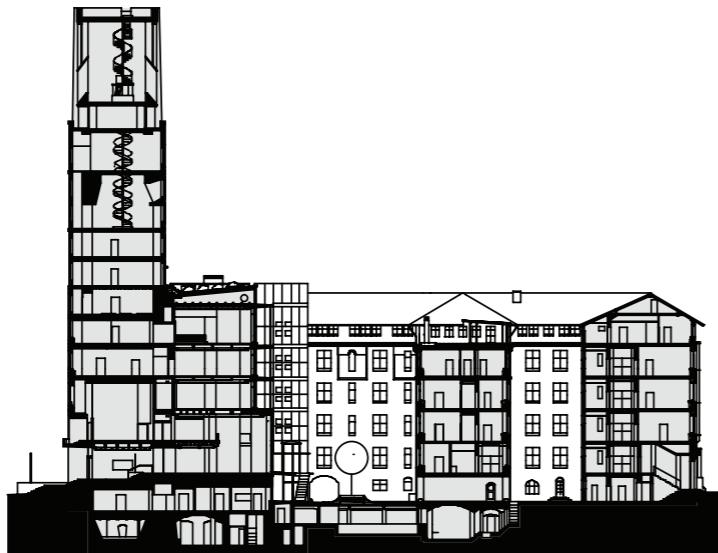
Zwischenzeitlich ist der unter Denkmalschutz gestellte „biedere Charme“ der 50er Jahre ein in die Jahre gekommenes Konglomerat aus charaktervoll Würdigem, zeitgebunden Vergangenem und technisch Veraltetem.

Der Wunsch nach Bürgerfreundlichkeit und die dringende Notwendigkeit haustechnischer Erneuerungen schrieben den Kriterienkatalog für Umbau und Sanierung:
Eingangshalle, Ratssäle, der Amts-
bereich des Oberbürgermeisters sowie
alle Büroflügel erfuhrn eine grund-
legende Erneuerung, die den gestal-
terischen und baurechtlichen Anforderun-
gen an eine öffentliche Dienstleistungs-
behörde entsprachen.

Verunstaltende Umbauten der vergan-
genen Jahre wurden entsprechend der Originalkonzeption rückgebaut,
Unikate wie der Paternoster oder die
Schwingfenster erhalten bzw. original-
getreu nachgebaut. So bleiben auch
trotz Neugestaltung vieler Bauteile
Spuren der Wiederaufbaujahre
bewahrt.

Zeichen des Vergangenen, aber auch
die lichte, freundliche Atmosphäre des
neuen Ausbaus beantworten die Frage
nach der zeitgemäßen Erscheinung
einer Bürgerverwaltung.





Besondere Aufgabenstellung

- Innerstädtische Baustelle
- Veranstaltungen um Rathaus und auf Marktplatz mit einhergehenden Strassensperrungen
- Baulich relevante Vielzahl von Einzelschauplätzen
- Asbestsanierung
- Energetische Sanierung unter Aspekten des Denkmalschutzes
- Brandschutzmassnahmen
- Verbesserung der Raumakustik
- Behinderten gerechter Ausbau
- Sanierung der Dächer und Aufwertung einzelner Gebäudeteile
- Austausch aller Fenster
- Verbesserung der Energiebilanz durch Innendämmung
- Individuelle Umgestaltung und Ausstattung der Ratssäle und Konferenzräume mit modernster Veranstaltungstechnik
- Heizfassaden im Ratssaal und Foyer
- Zusammenwirken von über 90 Einzelaufträgen der KGR 300
- Einhaltung der Grundsätze VOB / A

Abbruch / Rohbau

Materialtransport wird durch Objektüberwachung festgelegt und kontrolliert
Arbeitsabläufe sind raumbezogen auf Einzelmaßnahmen hin erstellt, diese sind in einem übergeordneten Gesamtterminplan zusammengefasst
Alle Einzelschauplätze sind übersichtlich in einem Raumbuch organisiert

Ausbau

Hochwertiger Innenausbau u.a. mit Holzverkleidungen, Medienwand, etc.
Akustisch wirksame Decke aus großformatigen senkrecht gestellten Alukassetten, Wartungsebene aus Gitterrosten mit Abluftführung
Kompletsanierung aller Räume

Kosten / Termine

Der vereinbarte Fertigstellungstermin konnte ebenso wie die zuvor berechneten Baukosten eingehalten werden.



Rippendecke Brandschutz



Grosser Saal



Serie Konferenzbereich

